

# Bieblach-Echo

www.bieblach.de



6. Jahrgang/Juli 2007

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang

## Kinder nahmen Spieloase begeistert in Besitz

Dank engagierter Elterninitiative entstand ein weiterer Spielbereich in Bieblach-Ost



(Foto: S. Sauerbrei)

Vor einem Jahr startete die Elterninitiative mit ihren Aktivitäten zur Schaffung eines Spielbereiches für die Anwohnerkinder im Bereich Otto-Oettel-Straße/Maler-Fischer-Straße. Dank der Initiative und des beharrlichen Engagements im Zusammenwirken mit dem Stadtteilbüro, der GWB „Elstertal“ und der Stadt Gera entstand in dieser Zeit ein großzügiger Spielplatz. Neben Sandkasten, Wippe und Schaukel können sich die Bieblacher Kinder auch über einen lustigen Wipprachen freuen. Die Schaukel ist am schönsten, fand der kleine Richard, der gemeinsam mit Stefanie, Max, Reno, Antonia und Lena die in Rindenmulch gebetteten Spielgeräte in Betrieb nahm. Mit den Eltern und Kindern begeisterten sich auch Baudezernent Ramon Miller und Stadtplanerin Karin Maxara. Die bauliche Umsetzung der Idee zur Gestal-

tung einer Spieloase übernahm im Mai diesen Jahres der Bauhof der Stadt Gera. Städtische Unterstützung gab es auch bei der Beschaffung von Spielgeräten. „Wenn Bedarf besteht, müssen auch mal Spielgeräte umziehen“, bringt Baudezernent Ramon Miller die unkomplizierte städtische Hilfe auf den Punkt. Bei der feierlichen Übergabe des Spielplatzes am 14. Juli dankte Heike Kloust von der Elterninitiative allen Beteiligten, die an der Umsetzung des Vorhabens Anteil hatten.

Zu den weiteren Nutzern gehören Alexa, Collien, Nico, Celine, Michelle, Lisa, Dumcan, Vanessa, Jenny, Vivien, Steven und Chantale, die sich über den intensiven Einsatz ihrer Eltern freuen und nun so manchen Nachmittag auf dem neuen Spielplatz verbringen werden.

## Alt und Jung zum Sportfest am Ball

Von den Steppkes der F-Jugend (7 bis 8 Jahre) bis hin zu den Altherren-Kickern; beim dreitägigen Vereins-sportfest vom 6. bis 8. Juli des SV Roschütz waren alle Altersgruppen auf und neben dem Rasen vertreten. Es war die 12. Auflage des Sportfestes und mit Sicherheit eines der Schönsten. Nicht zuletzt deshalb, weil sich die Rahmenbedingungen für die Fußballer des SV Roschütz in den letzten Jahren deutlich verbessert haben. Vor allem das neue Mehrzweckgebäude mit Umkleieräumen und Vereinsheim ist ein schickes Kleinod geworden. Stolz ist Präsident Peter Hoffmann, der seit 1974 dem Verein angehört und seit 15 Jahren an deren Spitze steht, vor allem auf die wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen, die in Roschütz dem runden Leder nachjagen. „Ohne das große Engagement vieler Eltern, die als Übungsleiter im Nachwuchs-bereich tätig sind, gehe in einem so kleinen Verein kaum etwas“, merkte Hoffmann an. Kinder und Jugendliche, die Spaß am Fußball haben, sind in Roschütz übrigens immer gern gesehen. Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 5510654 melden.

(Fortsetzung auf Seite 2)



## 12. Regelschule lädt nach Umzug zum Schautag ein

Ehemaliger Schulstandort in der Erich-Mühsam-Straße präsentiert sich als saniertes Schmuckstück



(Foto: S. Sauerbrei)

Schulleiter Jörg Panzer zeigte Bieblach-Echo das Gelände seines neuen Domizils (rechts), wo die letzten Außenarbeiten bald abgeschlossen werden. Mike Böhme von der XXXL-Elektro GmbH installierte eine großzügige, hochmoderne Einbauküche, die dem Unterrichtsfach Hauswirtschaft vielseitigste Möglichkeiten bieten wird (links).

Mit Beginn des neuen Schuljahres nehmen 200 Schüler der Klassenstufen 5–10 ihr neues Schulgebäude in der Erich-Mühsam-Straße in Betrieb. Das sanierte Schulgebäude offeriert den Schülern und dem Lehrerkollegium beste Lern- und Arbeitsbedingungen. Der neue Schulstandort der früheren Polytechnischen Oberschule, der später als

Gymnasium genutzt wurde und nun der 12. Regelschule als Standort dient, wurde vom Stadtrat als eine der zeitgemäßen Geraer Bildungseinrichtungen und langfristiger Schulstandort eingestuft. Am 31. August wird die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Schulhauses stattfinden, die sowohl von der GWB „Elstertal“ als auch von der XXXL-Elektro

GmbH unterstützt wird. Zwischen 16 Uhr und 19.30 Uhr steht das Schulhaus für alle Interessenten offen. Dabei können das Schulgebäude besichtigt und Informationen über das Konzept der modernen Ganztagschule eingeholt werden. Alle interessierten Eltern und Anwohner sind zu diesem Schautag herzlich eingeladen.

### Fortsetzung von Seite 1

Natürlich waren an den drei Tagen alle Altersklassen auf dem Rasen vertreten. So waren die Männer bei einem Kleinfeldturnier aktiv. Ein Höhepunkt des Festes war mit Sicherheit das Spiel des Roschützer Stadtliga-Teams gegen den PSV Rostock. Seit vier Jahren besteht eine Sportfreundschaft zu den Kickern aus dem Norden, die nun zum ersten Mal in Gera zu Gast waren. Aber auch die F-, D- und E-Junioren testeten in verschiedenen Spielen und bei einem Sichtungsturnier ihre fußballerischen Fähigkeiten.

Ein großes Dankeschön möchte Präsident Peter Hoffmann an die Sponsoren richten. So stellte z.B. die GWB „Elstertal“ die Pokale zur Verfügung und auch der GLOBUS Handelshof Gera, das Autohaus Helle und das VTU-Ingenieurbüro Gera unterstützten die Roschützer Sportler.

### Bieblach wird kleiner und grüner



(Foto: E. Lehmann)

Zur Zeit wird der Wohnblock Osterburgstraße 9–15 abgerissen. Die Hauseingänge 1–17 in der Curt-Böhme-Straße werden für den Rückbau vorbereitet. Die GWB „Elstertal“ mbH setzt damit zielgerichtet die Rahmenplanung für den Stadtteil um. Auch in der A.-S.-Makarenko-Straße 18–22 wird in Kürze der Beton dem Grün weichen.

Es waren nicht wenige Neugierige, die zum Schautag der WBG „Aufbau“ Gera eG den Sanierungsbestand im Quartier Rudelsburgstraße 22–40 besichtigten. Doch auch die „Rudelsburger“ selbst ließen es sich nicht nehmen, einmal zu schauen, ob die Sanierung planmäßig verläuft. Die WBG gab Interessenten die Möglichkeit, Musterwohnungen zu begutachten oder die Projektunterlagen einzusehen. Die Besucher wandten sich an Vorstand Andreas Schrickler von der WBG „Aufbau“ Gera eG mit vielen Fragen. So erfuhren sie, dass die künftigen Wohnungen nicht nur den verschiedensten Ansprüchen genügen werden, sondern auch variable Wohnungsgrößen zwischen 35 und 104 Quadratmetern aufweisen. Von den einst 132 Wohnungen reduziert das Unternehmen auf 97 Wohneinheiten, wobei ein teilweiser Abbau der Geschosshöhe von sechs auf fünf bzw. vier Wohngeschosse vorgenommen wird.

Um den Wohnkomfort wesentlich zu verbessern, erhalten die 1986 erbauten Gebäude drei Personenaufzüge, größere Balkone, Fassadenvollwärmeschutz, Rollläden und Balkonverglasungen in den Erdgeschossen sowie eine weitestgehende Erneuerung der Gebäudetechnik. Im Rahmen der Komplett-sanierung bekommen die Einraumwohnungen zudem Bad- und Küchenfenster. In 34 Wohnungen erfolgen die Sanierungsarbeiten unter bewohnten Bedingungen. So wurden betroffenen Mietern unter anderem vorübergehend

Ab Ende August wird ein Teil von Bieblach-Ost seine Fernwärmeversorgung vom Bieblacher Hang aus erhalten. Deshalb herrscht zur Zeit reges Baugeschehen von der Maler-Fischer-Straße bis zur Dr.-Theodor-Neubauer-Straße. „Im Zusammenhang mit den wohnungsbaulichen Veränderungen und der Reduzierung von Wohneinheiten in Bieblach-Ost optimiert die EGG die Fernwärmeversorgung im Gebiet. Die Firma RAB GmbH Beerwalde ist momentan dabei, rund 380 Meter Trasse zu verlegen. Der Entscheid für diese Trassenführung resultiert aus dem damit verbundenen geringsten Tiefbauaufwand“, klärt Uwe Winefeld, verantwortlicher Projektingenieur der EGG auf. Das Investitionsvolumen des Vorhabens beläuft sich auf 330.000 Euro. Mit der Realisierung des Projektes ist geplant, die Umformerstation in Bieblach-Ost in spätestens zwei Jahren stillzulegen.

## Schautag offenbarte Interessenten neue Wohnqualität

WBG „Aufbau“ Gera eG informiert über fortschreitende Sanierungsmaßnahme



(Foto: S. Sauerbrei)

Gästewohnungen zur Verfügung gestellt und Tagesausflüge zur BUGA von der WBG „Aufbau“ Gera eG organisiert. Die Neugestaltung des Außenareals wird das komplexe Geschehen letztlich abrunden. Der 1. Bauabschnitt wird voraussichtlich im Dezember dieses Jahres fertig gestellt werden und für den 2. Bauabschnitt der komplexen Maßnahme visiert die Wohnungsgenossenschaft den Juni des kommenden Jahres an. Mit der Umgestaltung des nahe dem Roschützer Sportplatzes ge-

legenen Wohnquartiers richtet die WBG „Aufbau“ Gera eG das Objekt auf eine langfristige Vermietbarkeit aus. Die umfangreichen baulichen Veränderungen tragen den Mieteransprüchen nach steigender bezahlbarer Wohnqualität Rechnung und sind zugleich der demografischen Entwicklung geschuldet, die für Gera und speziell für Bieblach-Ost mittel- und langfristig weiter (wenn auch langsamer als bisher) sinkende Einwohnerzahlen prognostiziert.

## Energieversorgung verlegt Fernwärmetrasse



Gemeinsam unter einem Dach und für Bedürftige nun gebündelt am Ball sind die Lebensmittelausgabe der Thüringer Arbeitsloseninitiative – Soziale Arbeit e.V. (TALI) und der Verein Tischlein deck' dich e.V. seit ihrem Umzug. Beide Einrichtungen nahmen im ehemaligen Stadtteilbüro in der Hermann-Helmholtz-Straße 6-8 ihre Arbeit auf. „Momentan haben wir jeden Mittwoch in der Zeit von 12 bis 13 Uhr ca. 100 Abholer von Lebensmitteln. Das heißt, wir versorgen rund 400 Bedürftige in Bedarfsgemeinschaften, aber auch Studenten und Rentner nutzen mehr und mehr unser Angebot“, klärt Marion Beyer, Leiterin der Regionalvertretung Ostthüringen, auf. Um die Lebensmittelausgabe nutzen zu können, ist die Vorlage der Sozialcard der Stadt Gera oder der Abholausweis der TALI notwendig, der gegen Vorlage des Leistungsbescheids ausgehändigt wird. Marion Beyer und ihr dreiköpfiges Mitarbeitersteam freuen sich über die großzügigen Räumlichkeiten, die außer der Lebensmittelausgabe noch andere Möglichkeiten bieten. So wird künftig Mitarbeiter Alexander Mette Bedürftigen in beratenden Fragen zur Verfügung stehen und sie über Neuigkeiten und aktuelle Themen informieren. Marion Beyer wünscht sich außerdem, dass aus dem nun jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr stattfindenden Arbeitslosenfrühstück ein

## Lebensmittelausgabe der „TALI“ in neuen Räumen präsent



Für bedürftige Bieblacher ziehen Silvia Brühl, Marion Beyer, Heide Kochniß und Alexander Mette (v.l.n.r.) an einem Strang. Sie offerieren künftig mehr als nur Lebensmittel, helfen beispielsweise bei Problemen zu Hartz IV und unterstützen beim Schreiben von Bewerbungen.

gern besuchter Treffpunkt wird. „Gemeinsam statt einsam“, so lautet dabei das Motto und zum gemeinsamen morgendlichen Essen findet immer eine themenorientierte Infoveranstaltung statt.

Beide unter einem Dach befindliche Vereine wollen sich über die Themen von Vorträgen und Veranstaltungen abstimmen, um eine große Infovielfalt anzubieten.

### Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

Das Stadtteilbüro ist montags von 9 bis 12 Uhr und dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Außerdem ist jederzeit eine Individualvereinbarung außerhalb der Sprechzeit unter Telefon 5517804 möglich.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadtteilbüro Bieblach, Schwarzburgstr. 6

07552 Gera

Tel./Fax: (0365) 5517804

im Auftrag der GWB „Elstertal“

Stadtteil im Internet: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

E-Mail: [sb-gerabieblach@t-online.de](mailto:sb-gerabieblach@t-online.de)

**Redaktion/Fotos:** Simone Krieb

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

**Auflage:** 7.200 Exemplare

**Druck:** Wicher Druck,

Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

**Vertrieb:** Raatz-Vertrieb GmbH,

Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

### „CM“ erlebte multikulturelles Tanzflair



(Foto: G. Rosenheimer)

Drei Bieblacher Tanzgruppen folgten dem Aufruf der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und präsentierten beim zweiten Tanzfest die breite Palette ihres tänzerischen Könnens. So zeigten die Kinder und Jugendlichen vom Tanzteam der „Dreamgirls“ Tänze à

la Bollywood und verbreiteten orientalische Atmosphäre. Die Gruppe „Dance for your life“ vom „CM“ wartete mit flotten Diskorhythmen auf. Außerdem hatten die AWO-Tänzer noch irische und spanische Tänze im Programm.